



Das Magazin für alle Selbständigen Österreichs

Auflage: 800.000 Stück



Die SVS – Ihr zuverlässiger Partner



Liebe Unternehmer & Landwirte, liebe Selbständige!

Es ist unser ständiger Begleiter, fördert uns jeden Tag auf Neues und hat gerade in den letzten Monaten unser Leben geprägt – der Wandel. Die Selbständigen sind mit dem Wandel ganz besonders konfrontiert. Sie sehen aber auch, wie sich ihre Branche oder das Kundenverhalten verändert, was neue Mitarbeiter und Marktbedürfnisse entstehen.

Der Wandel können wir nicht aufhalten, wir können ihn gemeinsam meistern und auch vorantreiben!

Peter Lehner

Peter Lehner

Oftener als Sie denken, sind wir an Ihrer Seite.

Hilfungsansuchen/Impressum
 Die SVS ist ein Unternehmen der Bundeskammer der Wirtschaftskammer Österreich (BWK) und hat ihren Sitz in Wien, 1040 Wien, Altmannsgasse 10. Die SVS ist ein Unternehmen der Bundeskammer der Wirtschaftskammer Österreich (BWK) und hat ihren Sitz in Wien, 1040 Wien, Altmannsgasse 10. Die SVS ist ein Unternehmen der Bundeskammer der Wirtschaftskammer Österreich (BWK) und hat ihren Sitz in Wien, 1040 Wien, Altmannsgasse 10.

Inhalt

Cover-Story

04 Alles im Wandel, Ebenso, wie Ihre SVS

Steuertipp

08 Steuerthemen zu „Home Office“ und „Urlaub am Bauernhof“

Services

13 Noch mehr Arbeit?

Sicherheit

100 Euro für Ihre Sicherheit

News

Aktuelle Kurzmeldungen

Nachgefragt

Frage an den Ombudsmann

Gesundheit

17 „Pneez“ geht auch ohne Pandemie

Management-Job „Lächler Leben“

Rehabilitation bei Arthrose

22 Schlagschrauberpreis 2.0

Reinle, 1er!

Alles im Wandel

Die Zeiten ändern sich. Seit jeher. Oft schneller, als man denkt. Und das hat auch sein Gutes. Schließlich kann jede Herausforderung zum Turbo positiver Veränderung werden. Unzählige österreichische Selbständige machen es vor. Ebenso, wie Ihre SVS. Erfolgsbeispiele, die Mut machen.

Oftwohl derzeit in aller Munde: Der Begriff „Wandel“ kommt für Viele stehen. Manche denken dabei besorgt an Pandemie, Wirtschaftskrise oder Klimawandel. Aber andere sind auch die Gründe, die Unternehmen dazu motivieren, neue Wege zu gehen. Beispiele erfolgreicher Veränderung beweisen, dass Wandel großen Nutzen bringen kann.

Wandel für mehr Lebensqualität. Im Fall von Landwirtin Viktoria Kozulakovic aus St. Jakob im Walde bedurfte die Entscheidung, sich neu zu orientieren, keine weltweiten Gesundheitskrisen. Die Idee, die eigene Landwirtschaft zu neuem Leben zu erwecken, kam der Bäckerin schon im Jahr 2014 – und zwar aus familiären Gründen: „Wir haben drei Kinder und wollten sie zu organisieren, ist in unserer Gegenwart schwierig und kompliziert.“

Und als beschloss die junge Frau, den Familienbetrieb weiterzuführen, wurde die Pandemie zum Auslöser. „Nach kurzfristiger Schockstarre, weil plötzlich nichts mehr ging, habe ich gemerkt, ich habe

Milch, dann ausschließlich Getreide. 2014 haben wir komplett auf neue Angebote umgestellt.“ Aus der traditionellen Landwirtschaft wurde ein Bio-Hof (Bäcker-Konditorei) mit Dinkel, Roggen, Buchweizen und „Jah und so“ Gemüse. Vermarktet wird seitdem über den eigenen Hofladen, den Online-Shop und kleine Anbieter im näheren Umkreis. Und oft stattfindend muss, um Herausforderungen zu meistern. So vielfältig wie die Berufsaussagen sind auch die Gründe, die Unternehmen dazu motivieren, neue Wege zu gehen. Beispiele erfolgreicher Veränderung beweisen, dass Wandel großen Nutzen bringen kann.

„Immerhin bin ich dadurch nicht in ein tiefes Krisenloch gefallen. Ich hätte nie gedacht, dass der Wandel zum digitalen Angebot für einen kleinen Betrieb wie meinen gut funktionieren würde.“ Stundungen fälliger Rechnungen hätten der engagierten Selbständigen nicht durch die Lockdown-Phasen geholfen, wie sie sagt: „Sicher ist, dass die Marke nicht reduziert wurde, vor mir Glück. Und Stundenplan sind zwar nett, aber: Wer schon zuvor keine Reserven aufbauen konnte, hat das nötige Geld später gar nicht.“

Es geht weiter. Also habe ich die unfreiwillig freie Zeit genutzt, die Mutter, die ich erziehe, adaptiert, und einen Online-Shop gestartet.“ Viele länger, für die Umstellung nötige Arbeitstage und -nächte machten sich bald bezahlt: „Ich war früher selbst lang in der EDV-Branche tätig. Dann habe ich mein Hobby, das Malen, zum Beruf gemacht und das Geschäft eröffnet. Eigentlich hatte ich vor mehr Jahren schon einmal einen Online-Shop für La Palisse, den ich aber wieder eingestellt habe, weil er damals kaum etwas brachte. Jetzt ist das anders. Durch die Website mit Warenkorb konnte ich mein Angebot, meinen Kundenkreis deutlich erweitern.“

Natürlich. Die Verluste, die durch pandemiebedingte Geschäftsschließungen entstanden, ließen sich auch damit nicht wettmachen. Allerdings, so Steuer-Tonierner Wörde, „Edmund Steuer, Unternehmer: „Immerhin bin ich dadurch nicht in ein tiefes Krisenloch gefallen. Ich hätte nie gedacht, dass der Wandel zum digitalen Angebot für einen kleinen Betrieb wie meinen gut funktionieren würde.“ Stundungen fälliger Rechnungen hätten der engagierten Selbständigen nicht durch die Lockdown-Phasen geholfen, wie sie sagt: „Sicher ist, dass die Marke nicht reduziert wurde, vor mir Glück. Und Stundenplan sind zwar nett, aber: Wer schon zuvor keine Reserven aufbauen konnte, hat das nötige Geld später gar nicht.“

Zukunft im Blick. Das sogar distere Zeiten Chancen für verhaltener Wandel bringen, kann Rastall-Chef Horner Wagner seinerseits bestätigen. Als „Corona“ es für sein, in Steiermark beherrschtestes Unternehmen (Rastallwegner) als Rastall-Abendessen tragen soll und Buchungen für Kinder-Belegtag ausblenden, nahm der Bergsteiger-Vorfahre in Angriff, für die er zuvor selbst immer zu beschäftigt für „ich habe Stillstand und Erneuerung der Rastalle vorangesehen und wir haben die Homepage neu aufgestellt.“ Die von kundenorientierte, detaillierte und mit aktuellen Fotos bedruckte Website sorgt inzwischen für erfolgreicheren Geschäftserfolg.

„Wir haben viel mehr Anfragen als bisher. Früher war es in erster Linie Mund-zu-Mund, die Leute zu uns führen. Jetzt kontaktieren uns mehr Interessenten aus anderen Bundesländern denn je, aber auch aus der Schweiz und Deutschland“, freut sich Wagner. Ein Glück für den versierten Fleischermeister, weil es, wie er schreibt, „für einen sozialisierbaren Landwirt wie mich schwierig ist, Unterstützungen zu bekommen.“ Freisch und Pandemie und dadurch bedingte Ausfallzeiten trotzdem bitter für seinen Betrieb. Doch, immerhin, „Weniger Geld, gut genutzte Zeit.“ Der längere erzielte Ausbauzusätzliche Entlastungen und die Erweiterung des Angebots hätten sonst wohl deutlich länger gedauert.

KURZCHARAKTERISTIK

Mit dem Magazin „G'sund am Punkt.“ bietet die SVS den Versicherten kompetente, praktisch und leicht lesbar aufbereitete, aktuelle Information, die den Lesern sowohl in beruflichen, als auch in gesundheitlichen Belangen dienlich ist. Wichtiger Service, Beratung zu den Kernthemen „Gesundheit, Prävention und Lebensstil“ und attraktive Angebote sind der inhaltliche Schwerpunkt. Ein Forum zur Kommunikation der Versicherten mit dem Versicherungsdienstleister SVS sowie unterhaltsame, für die Lesergemeinschaft relevante Berichte runden das Angebot ab. Ein glaubwürdiges, neues Magazin, das seinen Lesern Information und Unterstützung verschafft – mit einer Auflage von 800.000 Stück, die an alle Selbständigen und pensionierten Unternehmer Österreichs persönlich adressiert postalisch zugestellt und in SVS Kundencentern und Gesundheitseinrichtungen aufgelegt wird.

STÄNDIGE RUBRIKEN

- Aktuell**
Informationen der SVS, die den Versicherten weiterhelfen
- Sozial- und Gesundheitspolitik**
Neuigkeiten, Hintergründe, Ausblicke
- Steuer**
Steuerliche und rechtliche Entwicklungen und Tipps
- Nachgefragt**
Der Ombudsmann der SVS bezieht zu wichtigen Fragen und Kommentaren der SVS-Kunden Stellung

WEITERE THEMENSCHWERPUNKTE

Das Motto des Magazins lautet „Gemeinsam gesünder“. Entsprechend werden Berichte und Beiträge zu den Themen Stressbewältigung, Krankheitsprävention, bewusste und genussvolle Lebensweise, Ernährung, „Better Aging“, Gesundheit allgemein, Sport und Problemlösung (z.B.: Rauch-Stopp, Gewichtsreduktion etc.) geboten – in „Infotainment-Form“, also ebenso informativ wie unterhaltsam.



Steuertipps, die bei „Covid“-Nöten helfen

Die COVID-19-Pandemie hat auch Sie in finanzielle Bedrängnis gebracht? Diese ausgewählten Förderungen und Hilfspakete könnten helfen.

- 1. COVID-19-AUSFALLBONUS**
Unternehmen, die in einem Umsatzverlust von mindestens 10 Prozent im November und Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, haben Anspruch auf einen COVID-19-Ausfallbonus. Dieser beträgt – in Abhängigkeit von der jeweiligen Branche – bis zu 80 Prozent der begünstigten Umsätze des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Mindestens 1.500 und höchstens 800.000 Euro.
Voraussetzung ist unter anderem, dass das betreffende Unternehmen mindestens 50 Prozent seiner Umsätze im November und Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen hat. Die Fristen für den Zeitraum November und Dezember 2020 kann dieser Lockdown-Umsatzzeit bis noch bis 30.06.2021 beantragt werden.
- 2. LOCKDOWN-UMSATZSETZ II (INDIREKT BETROFFENE UNTERNEHMEN)**
Unternehmer, die einen Umsatzverlust von mindestens 40 Prozent im November oder Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, können den Lockdown-Umsatzzeit beantragen.
Dieser beträgt – in Abhängigkeit von der jeweiligen Branche – bis zu 80 Prozent der begünstigten Umsätze des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Mindestens 1.500 und höchstens 800.000 Euro.
Voraussetzung ist unter anderem, dass das betreffende Unternehmen mindestens 50 Prozent seiner Umsätze im November und Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen hat. Die Fristen für den Zeitraum November und Dezember 2020 kann dieser Lockdown-Umsatzzeit bis noch bis 30.06.2021 beantragt werden.
- 3. FIKSSTEUERZUSCHUSS**
Unternehmen, die von signifikanten Umsatzrückfällen betroffen sind, können einen Fikssteuerzuschuss (nach „FKZ I“ bzw. „FKZ 800.000“) beantragen.
Der Ausfallbonus für Umsatzrückfälle in den Monaten von November 2020 bis Juni 2021 kann jeweils bis zum 30.06.2021 bis 31.06.2021 beantragt werden.
Für die Monate März und April 2021 bis spätestens 15.07.2021.
Für die Monate März und April 2021 wurde der Ausfallbonus auf 30 Prozent des Umsatzrückfalls, maximal 50.000 Euro, erhöht. Somit beträgt der Ausfallbonus für diese Monate insgesamt 45 Prozent des berechneten Umsatzrückfalls, maximal jedoch 80.000 Euro.
4. FIKSSTEUERZUSCHUSS PHASE I („FKZ I“)
Je nach Höhe des Umsatzrückfalls wird in Phase I ein bestimmter Teil der Fikskosten als Zuschuss gewährt. Eine Antragstellung ist bis spätestens 31.08.2021 möglich.

REDAKTION

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

Leitende Redakteure:

Mag. Peter Danich, Ilona Denk

T: +43 (0) 508 08-90394

E: kundeninteraktion@svs.at

ANZEIGEN

Preflight und Projektmanagement

DMB. Werbe Ges.mbh

Lehárgasse 9–11, 1060 Wien

T: +43 (0)1 588 46 **F:** +43 (0)1 588 46 49

E: svs.anzeigen@dmb.at

DATENANLIEFERUNG DER BEILAGEN

Herstellung und Druck:

Walstead NP Druck GmbH

Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

Ansprechpartner: Hannes Mitmasser

T: +43 5 9005 7487

E: hannes.mitmasser@walstead-npdruck.com

W: www.walstead-npdruck.com

Herausgeber und Medieninhaber:

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

Wiedner Hauptstraßen 84–86, 1051 Wien

Druckauflage: 800.000 Stück

Jahrgang: 3. Jahrgang 2022

Web-Adresse: www.svs.at

Mitgliedschaften: Magazin der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

ZIELGRUPPEN-ANALYSE

Leserkreis: Alle Gewerbetreibenden, Ärzte, Apotheker, Wirtschaftstrehänder, Tierärzte, Landwirte, Waldbesitzer, Journalisten, Bildende Künstler und sonstige Freiberufler. Sämtliche Pensionsempfänger der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (persönlich adressiert).

TERMINPLAN

Ausgabe	DU	Erscheint am
01	25.02.2022	18.03.2022
02	03.06.2022	24.06.2022
03	02.09.2022	23.09.2022
04	25.11.2022	16.12.2022

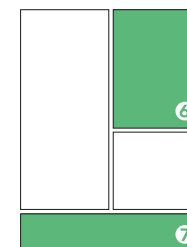
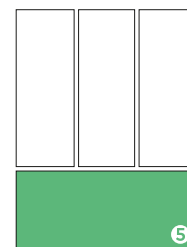
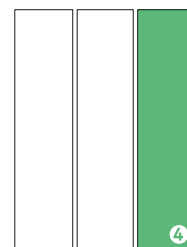
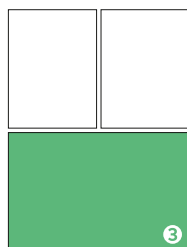
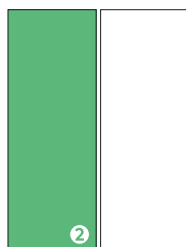
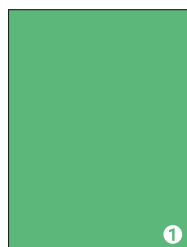
GEWERBETREIBENDE UND NEUE SELBSTÄNDIGE

Geografische Verbreitung	Gesamt	davon Pensionisten
Burgenland	21.800 Stück	6.000 Stück
Kärnten	40.800 Stück	12.800 Stück
Niederösterreich	113.500 Stück	29.500 Stück
Oberösterreich	84.200 Stück	22.400 Stück
Salzburg	43.900 Stück	12.200 Stück
Steiermark	80.900 Stück	21.500 Stück
Tirol	57.400 Stück	16.600 Stück
Vorarlberg	26.500 Stück	7.900 Stück
Wien	123.800 Stück	25.400 Stück
Gesamtauflage	592.800 Stück	154.300 Stück

BAUERN

Geografische Verbreitung	Gesamt	davon Pensionisten
Burgenland	12.300 Stück	7.700 Stück
Kärnten	16.900 Stück	6.000 Stück
Niederösterreich	60.000 Stück	32.600 Stück
Oberösterreich	46.400 Stück	22.400 Stück
Salzburg	12.500 Stück	5.000 Stück
Steiermark	43.800 Stück	19.300 Stück
Tirol	14.200 Stück	5.500 Stück
Vorarlberg	3.800 Stück	1.500 Stück
Wien	1.200 Stück	0 Stück
Gesamtauflage	211.100 Stück	100.000 Stück

ANZEIGENPREISE



Größe			Satzspiegel	Abfallend	EUR
1/1 Seite		①	176,5 x 247,5 mm	210 x 280 mm*	9.800,-
1/2 Seite	hoch	②	85,75 x 247,5 mm	104,25 x 280 mm*	5.850,-
	quer	③	176,5 x 120 mm	210 x 137,5 mm*	
1/3 Seite	hoch	④	55,5 x 247,5 mm	74 x 280 mm*	3.920,-
	quer	⑤	176,5 x 75,5 mm	210 x 93 mm*	
1/4 Seite	Kastenformat	⑥	85,75 x 122,5 mm	104,25 x 137,5 mm*	3.000,-
	quer	⑦	176,5 x 52,5 mm	210 x 70 mm*	

* Bei abfallenden Formaten: Datenanlieferung mit 3 mm Überfüller auf jeder Seite

Änderungen vorbehalten

PROMOTIONS UND ADVERTORIALS

Schaltkosten wie Inseratenpreise. Für die Gestaltung von Promotions und Advertorials werden folgende Grafik- und Layoutkosten verrechnet:

2/1 Seite	EUR 1.500,-
1/1 Seite	EUR 850,-
1/2 Seite	EUR 550,-
1/4 Seite	EUR 350,-

SONDERWERBEFORMEN

Beilagen: Lose einglegt per 1.000 Stück bis zu einem Gewicht von

10g	EUR 150,-
20g	EUR 160,-
40g	EUR 190,-
50g	EUR 200,-

zzgl. Porto- und Fremdbeilagen-Entgelte.

Eine Spaltung nach Bundesländern bzw. nach „Aktiven Versicherten“ (549.600) und „Pensionisten“

(254.300) ist möglich. Entgelt für Fremdbeilagen*: EUR 24,70 pro 1.000 Stück + Beförderungsentgelt ja nach Gewicht der Beilage.

Sonstiges:

Sonderformate, Sonderfarben, Aufkleber etc. auf Anfrage.

PREMIUMPLATZIERUNG

Umschlagseite U2, U3, U4:

20% Platzierungszuschlag

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Es gelten die allgemeinen Bedingungen für das Anzeigengeschäft.

BANKVERBINDUNG

Bank Austria UniCredit Group,
IBAN AT50 1100 0005 2420 1100, BIC: BKAUATWW

TECHNISCHE DATEN

Heftformat:

210 mm x 280 mm

Druckverfahren:

Rollenoffset, Farbprofil PSO LWC Improved (ECI), Bundleimung 5 mm, Für Tonwertabweichungen im Toleranzbereich wird keine Haftung übernommen.

Druckunterlagen:

vorzugsweise PDF X1-a, Passmarken dürfen nicht im Anschnitt stehen; wichtige Elemente sind mind. 4 mm vom Beschnitt zu platzieren.

Bei Buchung gilt ein 1-wöchiges Rücktrittsrecht ab Zeitpunkt der (telefonischen oder schriftlichen) Zusage. Last Minute-Buchungen sind davon ausgenommen. Bei Stornierung einer Buchung außerhalb dieser Frist werden 50 % des Inseratpreises in Rechnung gestellt. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen behält sich der Auftragnehmer das Recht vor, weitere Buchungsvereinbarungen aufzulösen.

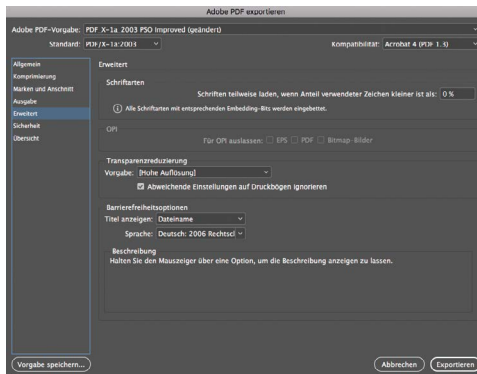
* Vorbehaltlich Tarifänderungen seitens der Österreichischen Post AG

PDF-EXPORT

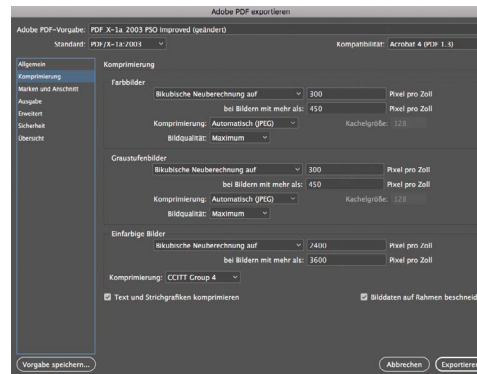
BITTE BEACHTEN SIE:

Anschnittgefährdete Elemente müssen **mindestens 4 mm vom Anschnitt entfernt** platziert werden.
 Der Bund des Heftes wird verleimt und verklebt. In diesem Bereich sind **5 mm des Formats nicht sichtbar!**
 Abfallende Anzeigen sind auf **jeder Seite mit Anschnitt** anzulegen.
 Die Beschnittzeichen dürfen **keinesfalls im Anschnitt** stehen!
 In der Datei dürfen **keine Sonderfarben** (Pantone, HKS etc.) enthalten sein.

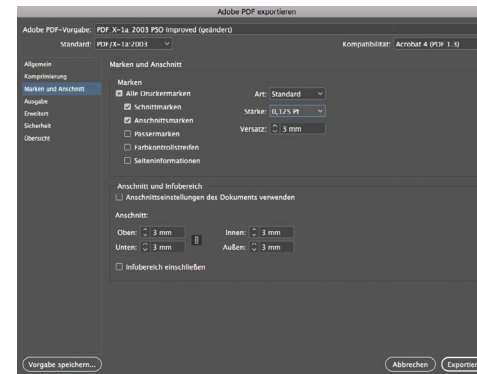
EXPORT-EINSTELLUNGEN INDESIGN:



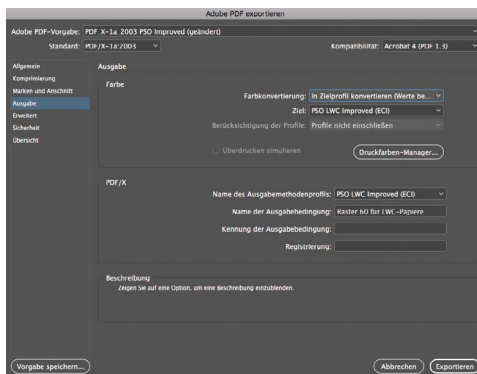
Wählen Sie im Pop-Up-Menü unter Standard: **PDF/X-1a:2003**



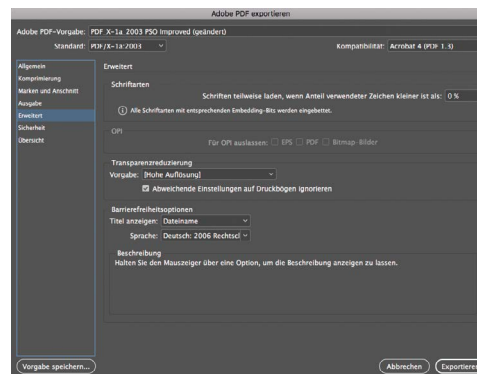
Bilder sollten eine Endauflösung von zumindest **300 dpi** haben.



Die Werte im Feld **Anschnitt** und im Wert **Versatz** müssen ident sein, sonst stehen die Passmarken im Anschnitt. Standardmäßig ist im Feld **Versatz** ein geringerer Wert eingestellt.



Wählen Sie unter **Farbkonvertierung In Zielprofil konvertieren (Werte beibehalten)** = 3. Position im Pop-Up-Menü. Wählen Sie unter **Ziel** das gewünschte **Farbprofil PSO LWC Improved (ECI)**. Der Name des Ausgabenmethodenprofils muss ident sein.



Der Wert **0%** (über die Tastatur eingeben) bedeutet, dass Schriften komplett eingebettet werden und nicht nur Untergruppen. Stellen Sie die **Transparenzreduzierung** auf hoch.

Das Farbprofil PSO LWC Improved muss auf Ihrem Computer installiert sein, um eine korrekte PDF-Datei lt. Druckbedingungen ausgeben zu können.

Downloads unter:
www.eci.org unter downloads ICCProfile der ECI,
 eci_offset_2009.zip